

10 Tage 4WD Adelaide to Alice Springs Expedition



Itinerary

Tag 1: Southern & Central Flinders Ranges

Unsere Abenteuerreise führt von Adelaide Richtung Norden, vorbei an Küstendörfern mit langer Fischerei- und Seefahrtsgeschichte. Gegen Mittag erreichen wir die Flinders Ranges, eine der ältesten Gebirgsketten der Welt. Bei einer Wanderung durch den Mambay Creek-Nationalpark erleben wir spektakuläre Aussichten auf die Berge und den Spencer Gulf. Das Mittagessen genießen wir heute umgeben von hoch aufragenden, Millionen Jahre alten Gipfeln. Kängurus und Emus haben sich ebenfalls in diesem Gebiet niedergelassen. Über den malerischen Pichi Richi Pass gelangen wir in das historische Städtchen Quorn, wo einst der ursprüngliche Ghan Railway startete. Auf unbefestigten Pfaden machen wir uns nun auf die Suche nach seltenen Gelbfußfelsenkängurus im Warren Gorge Conservation Park, bevor wir uns zum Abendessen in unser Camp begeben. Breite dein Swag aus und genieße eine Nacht unter freiem Himmel.

Tag 2: Flinders Ranges: Wilpena Pound & Norden

Heute besuchen wir eine zeremonielle Stätte der Aborigines, wo du Jahrtausende alte Felsenkunstwerke bestaunen kannst. Danach fahren wir weiter zum Wilpena Pound, wo wir eine Buschwanderung unternehmen und immer wieder unglaubliche Aussichten auf dieses einzigartige natürliche Amphitheater genießen.

Das Mittagessen wird dir heute im Herzen des Wilpena Pound serviert, gefolgt von einer erstaunlichen Fahrt entlang der nördlichen Seite des Wilpena durch die berühmten Bunyeroo- und Brachina-Schluchten, auch bekannt als "Korridore durch die Zeit". Dieses spektakuläre Reise zeigt dir 900 Millionen Jahre Erdgeschichte, darunter Fossilien, die bis zum Beginn des Lebens auf dem Planeten zurückgehen.

Mahlzeiten: F, M, A; Zu Mittag sind Duschen und WCs vorhanden, im Buschcamp gibt es kein fließendes Wasser und nur eine Trockentoilette ohne Wasserspülung.

Tag 3: Oodnadatta-Track, Marree und Dingo Zaun

Wir lassen die prächtigen Gebirgslandschaften hinter uns und fahren nach Norden ins Outback. Bei Lyndhurst beginnt der berühmte Oodnadatta-Track entlang einer alten Kameltreiber-Route und der früheren Eisenbahnstrecke des Old Ghan. Weiter nördlich besichtigen wir die entlegene Outback-Stadt Marree, wo auch der bekannte Birdsville Track beginnt. Das Gebiet hat eine reiche Aborigines-Tradition und spielte in der Besiedlung durch die Pioniere eine wichtige Rolle - zahlreiche Geisterstädte zeugen heute noch davon.

Nun überqueren wir den Dingozaun, den längsten von Menschen gemachten Zaun der Welt, der die wilden Hunde von den Schaffarmen fernhalten soll. Anschließend kommen wir zum Lake Eyre, der etwa 11 Meter unter dem Meeresspiegel liegt. Das Becken des Sees hat etwa die Größe von Belgien. Entspanne dich in den Thermalquellen, die seit Jahrhunderten die Lebensader für dieses karge Gebiet sind.

Mahlzeiten: F, M, A; Duschen und WCs sind zu Mittag verfügbar. Im Buschcamp gibt es weder eine Toilette mit Spülung, noch fließendes Wasser.

Tag 4: Coober Pedy, Anna Creek Station, Moon Plaina & Painted Desert

Am Morgen besuchen wir das abgeschiedene und einzigartige William Creek Pub - derzeitige Einwohnerzahl 6! Die Weiterreise führt uns über die Anna Creek Station, die größte Rinderfarm Australiens. In Coober Pedy, der Opalhauptstadt der Welt, angekommen, begeben wir uns unter die Erde und besichtigen eine Opalmine. Nun hast du die Möglichkeit die seltenen Edelsteine direkt von der Mine zu kaufen. Lerne die Einheimischen kennen, die in Häusern unter der Erde wohnen, um in dieser kargen und trockenen Landschaft überleben zu können.

Schließlich fahren wir hinaus in das echte Outback zur Painted Desert, wo wir heute - völlig unter uns - inmitten der wunderschönen Arckaringa Hills campen.

Mahlzeiten: F, M, A; Duschen und WCs sind zu Mittag verfügbar. Im Buschcamp gibt es weder Toiletten mit Wasserspülung, noch fließendes Wasser.

Tag 5: Simpson Desert, Oodnadatta & rote Sandhügel

Das Pink Roadhouse von Oodnadatta - letztes Zeichen von Zivilisation, bevor man die Simpsons Desert erreicht - ist jeden Morgen Treffpunkt für Einheimische und Touristen. In Oodnadatta wurde Australiens erste Klinik der Royal Flying Doctors errichtet, die auch heute noch besteht. Später fahren wir weiter nach Norden ins entlegene Outback Südaustraliens und überqueren dabei die roten Sandhügel der Simpson Desert.

Reiseverlauf Winter: Genieße ein Bad in der Wüstenoase von Dalhousie Hot Springs, wo das Thermalwasser angenehme 32° hat. Buschcamp in der Nähe der Quellen, Duschen und Trockentoilette vorhanden.

Reiseverlauf Sommer: Es geht weiter zum Eringa Waterhole und Mt. Dare. Buschcamp ohne fixe Toilette und fließendes Wasser.

Tag 6: Mount Dare, Finke Aboriginal Community & Lambert Centre

Auf der Weiterfahrt durch die Wüste kommen wir nach Mount Dare, eine alte Rinderfarm im Outback, wo wir unsere Benzin- und Essensvorräte wieder auffüllen. Nächstes Ziel ist die Finke Aboriginal Community - dies ist kein touristisches Gebiet, Respekt vor den Bewohner und ihrer Privatsphäre wird vorausgesetzt. Schließlich kommen wir nach Lambert Centre, den geografischen Mittelpunkt Australiens. Heading Bush ist derzeit der einzige Tourveranstalter, der seine Kunden in dieses unglaublich abgeschiedene Outback-Gebiet bringt.

Am Nachmittag erkunden wir diesen Teil Zentralaustraliens mit seiner einzigartigen und vielseitigen Landschaft und verschiedensten Tieren, die die Wüste bevölkern.

Mahlzeiten: F, M, A: Duschen und WCs sind am Mount Dare verfügbar. Buschcamp ohne fixe Toilette und fließendes Wasser.

Tag 7: Uluru Wanderung, Cultural Centre und Sonnenuntergang

Ein aufregender Tag steht uns bevor, wenn wir heute zum Uluru fahren und dort die Kultur der Aborigines und die spirituelle Bedeutung des Ortes für die Besitzer des Landes hautnah erleben. Bei einer geführten Wanderung am Fuße des Felsen geht es um die traditionellen Nahrungsquellen und die Spiritualität dieses Gebiets. Vertiefende Informationen und noch mehr Geschichten der Anangu gibt es dann im Cultural Centre.

Am Abend erleben wir den berühmten Sonnenuntergang am Uluru. (F, M, A)

Camping in Yulara, Duschen und Toiletten vorhande

Tag 8: Kata Tjuta (Olgas) - Valley of the Winds

Nach dem Sonnenaufgang um Uluru begeben wir uns zu einer weiteren für die Anangu heiligen Stätte und wandern durch die spektakulären Schluchten und Felsformationen von Kata Tjuta (die Olgas). Hier erfahren wir einiges über das Busch-Essen, das hier in der Gegend wächst, und haben die Gelegenheit, eine der schönsten Landschaften inmitten der Wüste zu erforschen und mit der Kamera festzuhalten. Nach dem Mittagessen führt unser Weg weiter nach Norden zum Watarrka-Nationalpark, wo wir unser Lager in den roten Sandhügeln im Schutz majestätischer Baumriesen aufschlagen. (F, M, A)

Mahlzeiten: F, M, A: Duschen und Toiletten sind am Morgen in Yulara vorhanden.

Buschcamp ohne fixe Toilette und fließendes Wasser.

Tag 9: Watarrka Nationalpark (Kings Canyon)

Heute steht eine der lohnendsten Etappen der gesamten Tour auf dem Programm, bei der wir ca. 4 Stunden Zeit haben den Kings Canyon zu erkunden und dabei auf Highlights wie das Amphitheater und die Verlorene Stadt treffen. Am Nachmittag fahren wir weiter in nordwestlicher Richtung durch rote Wüstenlandschaften mit einer erstaunlich vielfältigen Pflanzenwelt. Unterwegs sehen wir den riesigen Meteoritenkrater von Gosses Bluff und machen uns auf die Suche nach dem scheuen Dornteufel, einer komplett von Stacheln bedeckten Echse. Campingübernachtung in den Western MacDonnell Ranges. Mahlzeiten: F, M, A: Duschen und Toiletten sind zu Mittag verfügbar, Buscamp mit Trockentoilette und ohne fließendes Wasser.

Tag 10: Western MacDonnell Ranges - Alice Springs

Heute besichtigen wir Glen Helen und Ormiston Gorge. Eine angenehme Erfrischung bereitet dir dann ein Bad im "Big Hole" von Ellery Creek oder am Simpson Gap, bevor wir gegen 17.00 Uhr in Alice Springs ankommen.

(F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

Eingeschlossene Leistungen

Erfahrener Tourguide

Mahlzeiten wie angegeben

Transport im Allradfahrzeug

Campingausrüstung und –gebühren

WICHTIGE HINWEISE

Was man über diese Tour wissen muss

Folgende Gebühren sind vor Ort zu zahlen: Aboriginal Communities (175 AUD), Uluru Nationalparkgebühr (25 AUD)

Der Reiseverlauf kann wetterbedingt oder aufgrund von kulturellen Einschränkungen geändert werden.

Das Gepäck ist auf 15 kg pro Person zu beschränken (weiche Tasche oder Rucksack + kleiner Rucksack für untermittags).

ACHTUNG: Die Tour wird in englischer Sprache durchgeführt.